



Bündner Tagblatt
 7007 Chur
 081/ 255 50 50
www.buendnertagblatt.ch/

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 7'957
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 808.008
 Abo-Nr.: 1026594
 Seite: 8
 Fläche: 7'719 mm²

Umweltverbände und Jäger gegen die Wildfütterung

CHUR Die Umweltverbände WWF und Pro Natura Graubünden sowie der Verband der Patentjäger ziehen für einmal am gleichen Strick. Sie sind sich einig, dass Wildtiere im Winter nicht gefüttert werden sollen und fordern die Aufnahme eines entsprechenden Verbotes in das kantonale Jagdgesetz. Die Folgen der Winterfütterung seien für Wild und Wald gravierend, und mit der grassierenden Rindertuberkulose drohe zudem Gefahr für den Menschen. WWF und Pro Natura verlangen deshalb, dass im Rahmen der laufenden Revision ein Fütterungsverbot ins Bündner Jagdgesetz aufgenommen wird, wie sie gestern mitteilten.

Der Bündner Kantonale Patentjäger-Verband BKPJV weist den Umweltverbänden zufolge schon lange auf die negativen Folgen der Wildtierfütterung hin. Wildtiere hätten für die karge und harte Winterzeit Überlebensstrategien entwickelt. Sie brauchten im Winter vor allem Ruhe, keine Fütterung. Die Revision des Bündner Jagdgesetzes ist für die Oktobersession des Grossen Rates geplant. (SDA)